

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 29 (1921)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** An die Zweigvereinskassiere!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## An die Zweigvereinskassiere!

### Mitgliederwerbung.

Wir ersuchen die Kassiere der Zweigvereine, uns möglichst bald **Abrechnung** über den **Mitgliederkarten-Verkauf** einzureichen und uns die  **Hälfte des Erlöses** durch Postcheck Nr. III/877 einzusenden.

Laut Beschluß der Direktion fällt die Hälfte des Ertrages den betreffenden Zweigvereinen zu, die andere Hälfte dem internationalen Komitee des Roten Kreuzes in Genf. Wir werden ihm diese nach Eingang sämtlicher Beträge zuwenden.

Das Ergebnis des Kartenverkaufes ist nicht mit dem andern Sammelergebnis zu verschmelzen, sondern muß genau auseinandergehalten werden.

Das Zentralsekretariat.

## An die Zweigvereine!

Die Versendung der Mitgliederkarten konnte infolge der verspäteten Bestellung durch viele Zweigvereine nicht rechtzeitig erfolgen. Wir müssen den Zweigvereinen die Schuld selbst zumessen und dürfen sie deshalb auch eher um Geduld bitten. Beim Erscheinen dieses Blattes hoffen wir, daß sämtliche Bestellungen erledigt sind.

Das Zentralsekretariat.

### Vom Büchertisch.

„**Säuglings- und Kleinkinderpflege in Frage und Antwort**“, eine Vorbereitung zur Prüfung als staatlich anerkannte Säuglings- und Kleinkinderpflegerin von Dr. med. Erich Krausemann, Assistenzarzt der Universitätsklinik in Moskau. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. med. H. Brüning-Moskau. Leipzig 1921. Verlag Georg Thieme, Leipzig. Preis geheftet 8 Mark.

Entgegen der bisher üblichen Darstellungsweise hat der Verfasser zum ersten Male für das in Rede stehende Gebiet den Lehrstoff in Frage und Antwort geordnet. Diese Art der Abfassung erleichtert in vielen Fällen das Verständnis und wird namentlich den zahlreichen Interessentinnen nicht unerwünscht sein, die sich lediglich zwecks persönlicher Belehrung oder

zur beruflichen Ausbildung mit der Säuglings- und Kleinkinderpflege befassen wollen. Dem Buch ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

**Schweizerheimkalender 1921.** Verlag M. Bopp & Cie., Zürich, 2.50 Fr.

In reichhaltiger Ausstattung ist dieser Kalender wieder erschienen, dem unsere besten Schweizerautoren ihre Feder zur Verfügung gestellt haben, so Jakob Böhmer, Joseph Reinhard, Simon Gfeller, Meinrad Lienert und andere mehr. Wir empfehlen dieses vollstündliche Jahrbuch unsern Lesern bestens. Gerade für Kranke, die oft nicht wissen, wie sie ihre trüben Tage hindringen sollen, eignet sich das Heft durch seine nicht allzu langen, aber höchst interessanten Aufsätze aus allen Gebieten unseres Vaterlandes.

Infolge Stoffandranges mußten einige «Eingeladene» auf die nächste Nummer zurückgestellt werden. Wir ersuchen die Einsender um Geduld. Die Redaktion.